



Die Mini-Eisenbahn im Maxipark. • Foto: Rother

Längere Bahnstrecke

HAMM • Die Hammer Modell- und Gartenbahn-Freunde (HMGF) wollen ihre Anlage im Maxipark Richtung Osten erweitern. Der Fuchsien-Garten im Maximilian-Park soll einer Streuobstwiese weichen und zwischen den Bäumen dürfen die Gartenbahner ihre Gleise legen und damit ihre bisherige Strecke verdoppeln. Im nächsten Jahr soll der erweiterte Betrieb aufgenommen werden. Während die Passagiere der Gartenbahn bisher zwei Minuten auf der etwa 220 Meter langen Strecke unterwegs sind, werden es künftig fünf Minuten sein. • ha → Untrop



Die Weichen stehen auf Erweiterung: Die ersten Meter der neuen Strecke sind gelegt (rechts) – dank engagierter Mitglieder, wie (von links) Peter Göbel, Martina Lipsmeier, Frank Nagel, Knut und Norbert Lipsmeier. Sie tragen die neuen Vereins-T-Shirts, an denen sie seit etwa einem Monat für die Maxi-Park-Besucher sofort als Modellbahner und Ansprechpartner zu erkennen sind. • Foto: Haarmann

XXL-Modellbahn wächst

Die Gartenbahnanlage im Maxipark wird erweitert und geht nächstes Jahr in Betrieb

BRAAM-OSTWENNEMAR • Was für die einstigen Eisenbahnpioniere in den USA die Erschließung des Wilden Westens war, ist für die Hammer Modell- und Gartenbahn-Freunde (HMGF) die Eroberung des verwilderten Ostens. Der Fuchsien-Garten im Maximilian-Park soll einer Streuobstwiese weichen. Zwischen den Bäumen dürfen die Gartenbahner ihre Gleise legen und damit ihre bisherige Strecke verdoppeln. „Im Laufe der nächsten Saison soll die Erweiterung in Betrieb gehen“, sagt Modellbahner Peter Göbel.

Während die begeisterten Passagiere der Gartenbahn – Kinder wie auch Erwachsene – bisher etwa zwei Minuten auf der etwa 220 Meter langen Strecke im Südosten des Maxiparks unterwegs sind, dürfte künftig eine komplet-

Einladung zum „Abdampfen“

Die Saison geht für die Hammer Modell- und Gartenbahn-Freunde an diesem Wochenende zu Ende. Morgen, Samstag, von 10 bis 18 Uhr heißt es für sie auf der Gartenbahn im Südosten des Maximilianparks „Abdampfen“. „Bei schönem Wetter bieten wir auch Kinderfahrten an“, sagt Gartenbahner Peter Göbel. Gegen eine Spende können Kinder und Erwachsene mit

te Runde ein etwa fünfminütiger Genuss werden.

Zwei neue Weichen haben die Mitglieder bereits im August eingebaut. „Gut 15 Meter neue Gleise liegen schon“, sagt Norbert Lipsmeier. „Es wird eine Strecke, um die uns andere Vereine beneiden.“ Ähnliche Gartenbahnen, die

dem Verein Runden drehen. Die HMGF hat das Gelände im Maxipark nur gepachtet und finanziert sich und zum Beispiel auch die Erweiterung durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Vier vereinseigene Loks haben die Mitglieder im Maxipark stationiert, einige von ihnen haben außerdem eigene Modelle, die sie in jahrelanger Arbeit und mit großem Aufwand gefertigt haben.

wie im Maxipark Spurweiten zwischen siebeneinviertel und fünf Zoll (184 und 127 Zentimeter) bieten, gibt es in Nordrhein-Westfalen und Nachbarschaft nur äußerst wenige.

Glück haben die Modellbahner nicht nur angesichts des erweiterten Geländes im Ma-

xipark, sondern auch, weil sie günstig an eine ganze Menge von massiven Stahlschienen gekommen sind. „Wir konnten eine Restmenge preiswert kaufen“, sagt Lipsmeier. Verlegfertig sind die Gleise aber nicht. Gerade der Bau von Weichen und Kurven ist eine kleine Wissenschaft und erfordert Erfahrung, die so manches HMGF-Mitglied in der 26-jährigen Geschichte des Vereins gesammelt hat – der Maximilianpark ist nur ein Jahr älter.

„Wir warten jetzt nur darauf, dass eine Baufirma kommt und den Fuchsien-Garten vorplaniert“, sagt Peter Göbel. Wenn dann noch die Fußwege angelegt und die Bäume gepflanzt sind, können die Gartenbahner loslegen und ihre Gleisanlage entscheidend vergrößern. • ha